Civitas Connect

Bielefeld tritt Verein bei

[03.03.2021] Für eine bessere Vernetzung im Bereich Smart City ist die Stadt Bielefeld dem Verein Civitas Connect beigetreten. Er bietet Kommunen und kommunalen Unternehmen eine Kooperationsplattform zum Erfahrungsaustausch an.

Bielefeld will den Austausch im Bereich Smart City vertiefen und vorantreiben. Wie die nordrhein-westfälische Kommune berichtet, ist sie deshalb, vertreten durch das Digitalisierungsbüro der Stadt, dem Verein Civitas Connect beigetreten. Der Verein diene Kommunen und kommunalen Unternehmen als Kooperationsplattform und biete ihnen ein aktives Netzwerk an. Die Mitglieder initiieren Projekte und tauschen Erfahrungen oder branchenübergreifenden Input aus, um offene Standards für die Städte von morgen zu definieren. Gemeinsam werden Lösungen erarbeitet und anschließend eigenständig in den jeweiligen Kommunen umgesetzt. „Wir haben keine Gewinnabsichten, sondern möchten den Kommunen eine Art Hilfe zur Selbsthilfe auf dem Weg zur Smart City geben“, erklärt Ralf Leufkes, Geschäftsleiter bei Civitas Connect. Grundlage dieses offenen Austauschs ist laut dem Bericht aus Bielefeld eine digitale Wissensdatenbank. Über sie werden in Arbeitsgruppen und direkten Kontaktmöglichkeiten, Lösungen und Erfahrungen im Bereich Smart City geteilt. Den schnellen und kontinuierlichen Austausch ermögliche das Civitas Connect Wiki. „Durch die Mitgliedschaft bei Civitas Connect haben wir als Stadt die Möglichkeit, die Vernetzung mit anderen Kommunen aktiv anzugehen und Erfahrungen, vor allem im Bereich der Daseinsvorsorge teilen zu können“, sagt Mattias Eichler, Leiter des Digitalisierungsbüros der Stadt Bielefeld. Neben der Stadt sind auch die Stadtwerke Bielefeld Mitglied des Vereins. Weitere Mitglieder sind beispielsweise die Stadt Münster, die Netzgesellschaft Gütersloh oder die Stadtwerke Wolfsburg.

(ve)

Stichwörter: Smart City, Bielefeld, Civitas Connect, Stadtwerke Bielefeld